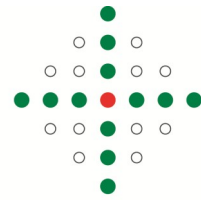


Kirchgemeindebrief für Klingenberg-Kreischa

für die Kirchorte Colmnitz, Dorfhain, Hartmannsdorf,
Höckendorf, Klingenberg, Pretzschendorf und Ruppendorf

Februar und März 2024



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Alles,
was ihr tut,
geschehe
in *Liebe*.

1. Korinther 16,14

Liebe Leserinnen und Leser,

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14) – das ist doch eine gute Losung für das Jahr 2024. Brauchen wir diesen Ratschlag nicht täglich? Oder sogar stündlich? Könnte mir die Jahreslosung in dieser Weise zu einem nachhaltigen Übungsweg werden? Dieser Satz kommt mir entgegen. Er kann mir Hilfe und Stütze, vielleicht sogar eine geheime Kraftquelle werden. Er spornt mich an, das Liebende zu suchen und damit auch das Achtsame, das Gemeinsame, das Mutige, das Helfende und Hinschauende, aber auch das Dankbare und Vertrauende. Es geht um meine Haltung, nicht um irgendeine Haltung, sondern um die entscheidende Haltung, die zum Glück und zur Seligkeit beitragen kann.

Der Apostel Paulus erteilt diesen Ratschlag der Gemeinde in Korinth. In einem langen Brief reagiert er auf Auseinandersetzungen in der Gemeinde und mahnt ganz am Ende vor seiner Unterschrift: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“ Er ruft die Korinther also nochmals auf, sich für den rechten Glauben an Jesus Christus stark zu machen, gibt aber zu bedenken: Wort und Tat müssen übereinstimmen. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Das kann den Worten Kraft geben.

Auf der Titelseite finden Sie eine Grafik zur Jahreslosung von Stefanie Bahlinger aus Mössingen. Sie haben sich bestimmt auch schon Gedanken zu

diesem Bild gemacht. Mir ist dazu aufgefallen: Hell und Dunkel begegnen sich – Himmel und Erde könnten das sein. Dort, wo sich diese beiden Sphären berühren, ist in rötlichen Tönen ein Herz zu erahnen. Die Liebe ist Herzenssache – das spürt jeder Mensch. In diesem Herzen ist aber auch das Symbol eines Fisches angedeutet. Der Fisch ist möglicherweise das erste Bekenntniszeichen der Christen. Sich mit Herzen zu bekennen heißt, mit der Liebe Jesu zu handeln, seine Liebe an andere Menschen weiterzugeben. So strahlt der Himmel Gottes auf unsere Menschenerde und entzündet farbenfrohe Lichtpunkte. Mancher Farbpunkt scheint aber auch zurückzustrahlen. Könnte damit angedeutet sein, dass das in Liebe zu anderen Getane, Liebe bewirkt, Liebe zurückfließen lässt?

Sicher lässt sich in dieser Grafik noch viel mehr entdecken. Möglicherweise entnehmen Sie der Jahreslosung noch ganz andere Gedanken. Darüber ins Gespräch zu kommen, würde mich freuen.

Ich bin gespannt, was die Losung von 2024 unter uns bewirken wird.

Es grüßt Sie herzlich

Michael Keibmann, Pfarrer

Weltgebetstag 2024

Der Weltgebetstag am 1. März bietet wieder die Gelegenheit, sich einer weltweiten Fürbitte anzuschließen. Die diesjährige Gebetsordnung wurde vor dem Gewaltausbruch im Nahen Osten von palästinensischen Frauen erstellt und kann nun in Anbetracht des ausgelösten Krieges nicht mehr verwendet werden. Umso mehr ist das Gebet für diesen Raum wichtig. Eine neue Liturgie wird dazu erstellt.

Wir feiern den Weltgebetstag am 1. März in den Gemeindehäusern unse-

rer Kirchgemeinde ab 19 Uhr in Dorfhain und ab 19.30 Uhr in Colmnitz, Höckendorf und Pretzschendorf. Er ist wieder mit einem anschließenden Imbiss verbunden. Am 3. März wird ein Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Ruppendorf gefeiert.

Mit dem unten folgenden Länderabend gibt Frau Pfrn. Münch die Möglichkeit, Einblick zu bekommen, was Menschen in und um Israel bewegt.

Michael Heinemann



Länderabend am 7. Februar: Israel—ein Land wie kein anderes ...

Herzliche Einladung an alle Interessierten, die mit mir diesem Motto über Israel auf die Spur kommen wollen: Mittwoch, 7. Februar, 19.30 Uhr,

Pfarrhaus Colmnitz.

Pfarrerin Sabine Münch

Bibelwoche 3. bis 10. März

„Und das ist erst der Anfang...“

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte (1. Buch Mose 1-11) spiegeln genau das wider und lassen uns damit klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von in-nigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begeg-

nen wir uns selbst und es begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwo-ben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Das neu zu entdecken, dazu lädt die Bi-belwoche mit den großen Erzählun-gen der Urgeschichte am Anfang un-serer Bibel ein. Bis auf eine finden alle Veranstaltungen zur Bibelwoche in unseren Gemeindesälen statt.

Sonntag, den 3.3., Eröffnungsgottesdienste zur Bibelwoche:

09.30 Uhr in Klingenberg:

Thema 1: Gen 1,1-2,4 – Zeit und Raum
(mit Pfr. Heinemann)

Montag, den 4.3., 19.30 Uhr in Klingenberg:

Thema 2: Gen 3,1-24 – Gut und Böse
(mit Prädikantin Köhler)

Dienstag, den 5.3., 19.30 Uhr in Dorfhain:

Thema 3: Gen 4 – Fluch und Schutz
(mit Pfrn. Rentzing)

Mittwoch, den 6.3., 19.30 Uhr in Colmnitz:

Thema 4: Gen 4 – Fleisch und Geist
(mit Pfrn. Kalettka)

Donnerstag, den 7.3., 19.30 Uhr in der Rup-pendorfer Kirche:

Thema 6: Gen 9,1-17 – Bund und Leben
(mit Pfr. Herfen)

Freitag, den 8.3., 19.30 Uhr in Colmnitz:

Thema 5: Gen 7, 1-10 & 8,18-25 – Tod und Rettung
(mit Pfr. Dr. Beyer)

Sonntag, den 10.3., Abschlussgottesdienst der Bibelwoche:

09.30 Uhr in Klingenberg

Thema 7: Gen 11,1-9 – : Sprache und Verwirrung
(mit Pfr. Herfen)



Michael Heinemann

„Herztöne“ – Wer ist denn das?

Vielleicht haben Sie ja schon einmal im Gemeindeblatt bei den Gruppen und Kreisen von den „Herztönen“ gelesen und sich gefragt: „Wer ist das eigentlich?“ Wir sind eine Gruppe von Menschen aus unserem Gemeindegebiet, die sich regelmäßig jeden vierten Dienstag im Monat zum gemeinsamen Singen in Ruppendorf trifft. Dabei steht die Freude am gemeinsamen Gesang im Mittelpunkt, Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung. Unser Repertoire besteht aus ganz unterschiedlichen weltlichen und kirchlichen Liedern. Vom alten Schlager aus den Sechzigern bis zum Segens- und Geburtstagslied ist alles mit dabei.

Momentan sind wir circa 12 Personen. Wir sind bisher in Tharandt beim Marktfest aufgetreten und haben im Diakonissenkrankenhaus in Dresden den Patienten mit unserem Musizieren schon mehrmals Freude bereitet. Ende Januar sind wir wieder auf den

Krankenstationen unterwegs, um den Patienten Freude und Zuversicht mit unseren Liedern zu bringen.

Wir werden auch beim Ruppendorfer Dorffest im August mit einem musikalischen Auftritt in der Kirche zu erleben sein.

Über neue Mitsängerinnen und Mitsänger freuen wir uns immer wieder. Wenn Sie Freude am Gesang haben und uns kennenlernen möchten, sind Sie herzlich willkommen

Hans-Ulrich Tews und Jan Herfen



Kirchenputz in Hartmannsdorf

Mittwoch, den 27. März 2024

Am Mittwoch, den 27.3. ab 13.30 Uhr soll die Hartmannsdorfer Kirche vor ihrer erneuten Nutzung umfassend gesäubert werden. Dazu werden möglichst viele Helferinnen und Helfer benötigt. Ansprechpartner dazu sind:



Franzi & Dirk Zincke

Telefon: 037326/9289 und 01707611425

E-Mail: dirk.zincke@vbddbz.de

Mut zur Männlichkeit! ...

oder: unsere Zeit im Krabbelkreis Pretzschendorf

Im Dezember 2022 wurde unsere Tochter Marla Florentine geboren. Bereits im Vorfeld war meiner Frau und mir klar, dass wir die Elternzeit von 13 Monaten etwa hälftig aufteilen werden. So begann im Juli 2023 mein Vollzeit-Halbjahr mit Baby. Viele unvergessliche Wochen folgten – inklusive eines Reifenplatzers am Kinderwagen bereits nach wenigen Tagen. Zu unserer täglichen Routine gehörte in dieser Zeit auch nachmittags der Gang zum Briefkasten. Eines Tages flatterte ein Brief mit einer Einladung zum Krabbelkreis im Pfarrhaus Pretzschendorf ins Haus. „Hm“, dachte ich ehrlichweise. Aber uns war sofort klar, da gehen wir hin! Nicht zuletzt, weil Marla ja auch Abwechslung und andere Kinder in ihrem Alter brauchte. Zum ersten Treffen selber war ich noch recht unsicher in dieser Runde voller Muttis. Wir vereinbarten wöchentliche, lockere Treffen. Unsere Kinder spielten und fühlten sich wohl. Die Mamas und ich, wir unterhielten uns sprichwörtlich über „Gott und die Welt“, tauschten so manche Geburts- und Stillgeschichten aus und haben viel miteinander gelacht. Ich fühlte mich in dieser Runde wirklich wohl und sehr gut aufgenommen. Mein halbes Jahr Elternzeit verging leider



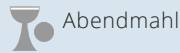
viel zu schnell, im Dezember 2023 verließen wir die Runde und begannen einen weiteren spannenden Schritt – Eingewöhnung in der Krippe Klingenberg. Ich möchte den Krabbelkreis in Pretzschendorf wirklich sehr empfehlen und auch den Vätern diese Zeit mit ihren Kindern sehr ans Herz legen. Mut zur Männlichkeit! Zum Ende dieser kleinen Ausführung möchte ich mich bei allen Muttis aus der Runde bedanken, das Miteinander mit euch war für mich ein Highlight jede Woche!

Thomas Schaeffer








Monatsspruch für Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16



Hartmannsdorf Pretzschendorf

4. Februar Sexagesimä (60 Tage vor Ostern)	Einladung zu den Gottesdiensten in die Region	
11. Februar Estomihi (Sei mir ein starker Fels!)	9.30 Uhr Pfarrerin Münch	
18. Februar Invocavit (Er ruft mich an.)	Einladung zu den Gottesdiensten in der Region	
25. Februar Reminiszere (Gedenke deiner Barmherzigkeit!)		9.30 Uhr Pfarrerin Münch 
1. März Weltgebetstag der Frauen		19.30 Uhr Pfarrerin Münch
3. März Okuli (Meine Augen sehen)	9.30 Uhr Gottesdienst in Klingenberg Pfarrer Heinemann 	
10. März Lätare (Freuet euch mit)		9.30 Uhr Prädikantin R. Köhler
17. März Judika (Richte mich!)	9.30 Uhr Godies	
24. März Palmsonntag		9.30 Uhr Pfarrerin Münch 
28. März Gründonnerstag		19.30 Uhr Pfarrerin Münch 
29. März Karfreitag	15.00 Uhr Andacht zur Sterbestunde Pfarrerin Münch	9.30 Uhr Pfarrerin Münch 
31. März Ostersonntag	10.30 Uhr Pfarrerin Münch 	9.00 Uhr Pfarrerin Münch
1. April Ostermontag		10.00 Uhr H.-U. Tews 



Höckendorf

Ruppendorf


















4. Februar Sexagesimä		9.00 Uhr Pfarrer Heinemann
11. Februar Estomihi		
18. Februar Invocavit	9.00 Uhr Pfarrer Heinemann	10.30 Uhr Pfarrer Heinemann
25. Februar Reminiszere	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Alten Kirchscheule in K Pfarrer Herfen	
1. März Weltgebetstag der Frauen	19.30 Uhr	
3. März Okuli	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Alten Kirchscheule in K Pfarrer Heinemann	
	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in Ruppendorf	
10. März Lätare	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Alten Kirchscheule in K Pfarrer Herfen	
17. März Judika	9.00 Uhr Pfarrer Herfen	10.00 Uhr Der andere Gottesdienst Team
24. März Palmsonntag		
28. März Gründonnerstag	18.00 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Herfen	
29. März Karfreitag	14.00 Uhr Kreuzweg-Andacht H.-U. Tews	10.00 Uhr Pfarrer Heinemann
31. März Ostersonntag	9.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Heinemann	10.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Heinemann
1. April Ostermontag		



Dorfhain

Klingenberg

Colmnitz

	10.30 Uhr Pfarrer Heinemann 	
9.00 Uhr Pfarrer Herfen		10.30 Uhr Pfarrer Herfen 
Klingenberg		  
19.00 Uhr		19.30 Uhr
Klingenberg zur Eröffnung der Bibelwoche		 
orf, Team		
Klingenberg zum Abschluss der Bibelwoche		 
9.30 Uhr mit Konfirmanden Pfarrer Herfen 		
		19.30 Uhr Tischabendmahl Pfarrer Herfen 
14.00 Uhr Pfarrer Heinemann 		
10.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Herfen 	9.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Herfen	6.00 Uhr Osternachtsfeier Pfarrer Heinemann & Herfen 
		9.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Herfen  



Liebe Kinder,

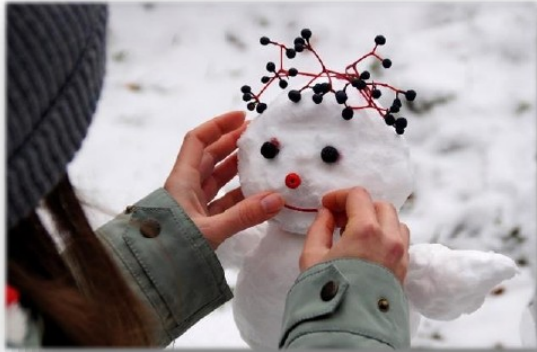
habt Ihr dieses Jahr schon einen Schneemann gebaut? Schaut mal die Schneemänner an - auf den ersten Blick sehen sie fast alle gleich aus und doch sind sie sehr verschieden. Die Mützen haben unterschiedliche Farben, die Nasen sind kurz oder lang und die Augen groß oder klein.

Findet mal heraus, wie viele Schneemännernasen in die linke Richtung zeigen!



*Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar
gemacht bin;
wunderbar sind
deine Werke; das
erkennt meine
Seele.*

Psalm 139,14



Wie entstehen eigentlich Schneeflocken?

Wenn es in den Wolken ganz kalt ist, am besten unter minus 12 Grad, frieren die Wassertröpfchen an winzigen Staubkörnern fest. Dabei verbinden sich immer sechs Wassertropfen mit einem Staubkorn. So entsteht ein Eiskristall, an dem sich immer noch mehr Wasserteilchen festsetzen können. Sie werden deshalb immer größer und schwerer und fallen herab. Auf dem Weg zur Erde verhaken sie sich untereinander und werden dadurch noch größer. Wenn die Luft kalt genug ist, können sie es bis zu uns schaffen und wir können sie bestaunen.



Jede Schneeflocke ist einzigartig.

Gott gibt sich mit jeder Schneeflocke so viel Mühe, jede ist ein Einzelstück. Und genauso ist es auch mit uns. ER hat einen jeden von uns Menschen einzigartig gemacht mit seinen Stärken, Schwächen und Eigenheiten. Würde es nicht langweilig sein, wenn alle Menschen gleich wären? Ich finde, das hat sich Gott ganz wunderbar ausgedacht.



Gemeinsame Gottesdienste im Februar/März

Auch in diesem Jahr gibt es wieder zur Winterzeit, in der wir unsere Kirchen nicht nutzen, sondern in den Gemeindesälen zusammenkommen, drei gemeinsame Gottesdienste für Colmnitz, Dorfhain, Höckendorf, Klingenberg und Ruppendorf. Am 25.2., 3.3. und 10.3. beginnen diese jeweils 9.30 Uhr in der Alten Kirchschole Klingenberg (neben der Kirche; Am Schulberg 1). In jedem Gottesdienst wird

Kindergottesdienst angeboten und im Anschluss daran Kirchenkaffee. Die letzten beiden Gottesdienste sind zugleich der Beginn und der Abschluss der diesjährigen Bibelwoche. Wer nicht weiß, wie er den Weg dahin und zurück bewältigen soll, melde sich bitte beim Ortsausschuss oder im Pfarramt.

Michael Heinemann

Besondere Kollekten

4. Februar

Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

25. Februar

Besondere Seelsorgedienste:
Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge

10. März

Lutherischer Weltdienst

29. März

Sächsische Diakonissenhäuser

31. März

Jugendarbeit der Landeskirche
(1/3 bleibt in der Kirchengemeinde)

Wichtige Kontakte

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

www.evllks.de

Superintendentur Freiberg

03731 203920

www.kirchenbezirk-freiberg.de

Ev. Jugend im Kirchenbezirk

www.evju-freiberg.de

Diakonie Dippoldiswalde

03504 600970

www.diakonie-dippoldiswalde.de

Soziale Beratung 03504 611477

Sozialstation Schmiedeberg

035052 25234

*Aus Gründen des
Datenschutzes
kann diese Seite
unseres Gemeindebriefes
nicht im Internet
veröffentlicht werden.*

Getauft wurden

Diakonie-Straßensammlung

Im November letzten Jahres rief die Diakonie Sachsen wieder zur Spendensammlung auf - diesmal war sie für die diakonische Migrationsberatung in Sachsen bestimmt. Wir möchten uns bei allen Spendern bedanken, die dieses Projekt mit unterstützt haben. In Pretzschendorf, Friedersdorf und Röthenbach haben sich wieder

unsere treuen Sammlerinnen auf den Weg gemacht und so können wir 1261,70 Euro (80%) an die Diakonie Sachsen weitergeben. 315,43 Euro (20%) dürfen in unserer Gemeinde für diakonische Zwecke verbleiben.

Ilka Kappus

Monatsspruch für März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier

Markus 16,6

GEMEINDE TRIFFT SICH...

Krabbelkreis

jeden Dienstag , 9.30 Uhr, im Pfarrhaus Pretzschendorf
Anmeldung bei Frau Ilka Kappus (01778755424) erbeten.

Christenlehrekinder

im Ferienhof Näcke, Beerwalde:

1. - 6. Klasse: donnerstags 15.30 Uhr

im Pfarrhaus Colmnitz:

1. - 4. Klasse: dienstags 15.30 Uhr

5. - 6. Klasse: montags 16.30 Uhr

im Pfarrhaus Dorfhain:

1. - 4. Klasse: mittwochs 15.45 Uhr

im Pfarrhaus Ruppendorf:

1. Klasse: dienstags 14.20 Uhr

2. Klasse: mittwochs 13.20 Uhr

3. & 4. Klasse: dienstags 13.20 Uhr
mittwochs 14.20 Uhr

im Pfarrhaus Höckendorf:

5. & 6. Klasse: mittwochs 16.00 Uhr .

in Pretzschendorf/Hartmannsdorf:

5. & 6. Klasse: donnerstags 17.00 Uhr

Konfirmanden

Klasse 7 (mittwochs):

07.02., 17 Uhr in Hartmannsdorf

28.02., 17 Uhr in Höckendorf

13.03., 17 Uhr in Dorfhain

27.03., 17 Uhr in Ruppendorf

Klasse 8 (sonnabends):

31.01. bis 04.02. Rüstzeit in Zehren

16.03. und 23.03., 9 Uhr in Dorfhain

Sonntag, 24.03., 9.30 Uhr in Dorfhain
(Konfirmandengottesdienst)

Kinderkirche

Samstag, den 10.02. und 09.03., 9.30 Uhr in Hartmannsdorf
(Frau Zincke, 037326 9289)

Samstag, den 03.02. und 02./16.03., 9.30 Uhr in Pretzschendorf
(Frau Braune-Wenzlaff, 035058 41854)

Junge Gemeinde

montags, 17.30 Uhr im Jugendclub Borlas

Freitag, den 08.03., 18.30 Uhr in Pretzschendorf, (am 02.02. keine JG)

Der Kreis

jeden 1., 2. und 3. Dienstag im Monat, 18 Uhr (Ort über Herrn Tews)

Arbeitskreis Kinder- und Familienarbeit

jeden 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr in Höckendorf

Bibelseminar

Mittwoch, den 28.02. und 20.03, 19.30 Uhr in Pretzschendorf (Pfrn. Münch)

Hausbibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr (Ort über Herrn Tews)

Achtung: In den Ferien treffen sich einige Gruppen und Kreise nicht.

Gesprächskreis für Erwachsene

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr in Dorfhain

Reden über Gott und die Welt

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.45 Uhr in Ruppendorf (Herr Tews)

Besuchsdienstkreis

Donnerstag, den 29.02. 18.30 Uhr in Pretzschendorf

Seniorenkreis

Colmnitz: 07.02. und 06.03., 14.00 Uhr

Klingenberg: 05.02. und 04.03., 14.00 Uhr

Frauen dienst

Borlas: 15.02., 15.00 Uhr und Teilnahme Bibelwoche

Colmnitz: 07.02., 19.30 Uhr und Teilnahme Bibelwoche

Hartmannsdorf: 08.02., 14.00 Uhr und Einladung zum WGT

Höckendorf: Teilnahme Bibelwoche und 27.03., 14.00 Uhr

Pretzschendorf: 21.02. 14.30 Uhr und Einladung zum WGT
(mit Röthenbach und Friedersdorf)

Ruppendorf: 08.02., 14.00 Uhr und Teilnahme Bibelwoche (mit Beerwalde)



Kinderchor

donnerstags, 16.30 Uhr in Dorfhain (bis 1. Klasse)

donnerstags, 17.00 Uhr in Dorfhain (ab 2. Klasse)

Flötenkreis

Dorfhain dienstags, 19.00 Uhr in (Herr Mühle)

Pretzschendorf donnerstags, 17.00 Uhr (Herr Mühle)

Kirchenchor

Kirchgemeinde Höckendorf: montags, 19.30 Uhr in Klingenberg, Alte Schule
(Herr Mühle)

Pretzschendorf-Hartmannsdorf: montags, 19.00 Uhr in Pretzschendorf
(Herr Trommler)

Kirchenchor Dorfhain: dienstags, 20.00 Uhr in Dorfhain (Herr Mühle)

Chor Herztöne: jeden 4. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
in Ruppendorf (Herr Tews)

Posaunenchor

Colmnitz: freitags, 19.30 Uhr

Dorfhain: (Termine über Herrn Wagner. 035055 621134)

Pretzschendorf donnerstags, 19.30 Uhr (Herr Neubert, 035058 41484)

Ruppendorf: mittwochs, 19.30 Uhr

WIR SIND FÜR SIE DA

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

Pfarramt Höckendorf,
Kirchweg 2
01774 Klingenberg
Tel. 035055 -61282
www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de
kg.hoeckendorf@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo, Di und Do: 9-12.00 Uhr
Di: 16-18 Uhr

Öffnungszeiten in Colmnitz

Untere Hauptstraße 4
01774 Klingenberg
Tel. 035202/ 4275
1. und 3. Do im Monat: 15-18 Uhr

Öffnungszeiten in Pretzschendorf

Zur Kirche 12
01774 Klingenberg
Tel. 035058 -42128 (Fax -42129)
kg.pretzschendorf@evlks.de
Mi. 9-12 Uhr und Do. 15-17 Uhr

Bankverbindung für Spenden

Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
BIC: GENO DE D1 DKD
Bitte Verwendungszweck und Name der
Kirchengemeinde angeben.

Bankverbindung für das Kirchgeld

Kirchengemeinde Klingenberg-Kreischa
IBAN: DE31 3506 0190 1614 6400 10
BIC: GENO DE D1 DKD

Pfarrer/in und Mitarbeiter

Pfarramtsleiter

Dr. Martin Beyer (035206 31038)

Pfarrer/in

Sabine Münch (035058 41263, Seelsorge-
bereich Pretzschendorf-Hartmannsdorf)
Michael Heinemann (035055 62068, Seel-
sorgebereich Colmnitz, Höckendorf, Rup-
pendorf)

Jan Herfen (035055 61338, Seelsorgebe-
reich Dorfhain, Klingenberg)

Kantor

Ekkehardt Mühle (035202 58710)
Stefan Trommler (03504 612638)

Gemeindepädagoge

Hans-Ulrich Tews (035055 61424)

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Ilka Kappus, Ramona Körner, Tiana Müller
und Betti Skowronski

Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenberg-Kreischa

Redaktion

Matthias Bräutigam, Michael Heinemann, Jan Herfen, Ilka Kappus, Carola Mühle,
Johannes Mühle, Sabine Münch, Helge Skowronski
Nächster Redaktionsschluss: 27.02.2024, 17.00 Uhr (Redaktionssitzung in Höckendorf)

Druck

GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 1570 Stück

Herzlichen Dank allen Helfern, die unseren Gemeindebrief austragen.

